

Genfer Appraisal Fragebogen (GAF): Format, Entwicklung und Einsatzmöglichkeiten

Version 3.0 – August 2002

ã Geneva Emotion Research Group

Anmerkungen für Forscher, die das Instrument einsetzen wollen

Der von den Mitarbeitern der Geneva Emotion Research Group entwickelte Genfer Appraisal Fragebogen (GAF) beruht auf dem von Klaus R. Scherer entwickelten Komponenten-Prozeß-Modell der Emotionen. Zweck des Instruments ist es, die Ergebnisse des Appraisalprozesses zu erfassen, der dem emotionalen Erleben einer Person in einer bestimmten Situation vorausging (soweit dies im Rahmen des Verbalreports aus der Erinnerung reproduzierter Emotionsepisoden möglich ist). Das Instrument enthält eine Reihe von Fragen, die systematisch alle in Scherer's Komponenten-Prozeß-Modell vorgeschlagenen Bewertungskriterien ("Reizbewertungsschritte" oder Stimulus Evaluation Checks, SECs) erfassen sollen. Die neueste Version des Komponenten-Prozeß-Modells sowie eine Liste der hierin postulierten Bewertungskriterien (Table 5.4) findet sich in folgender Veröffentlichung:

Scherer, K. R. (2001). Appraisal considered as a process of multi-level sequential checking. In K. R. Scherer, A. Schorr & T. Johnstone (Eds.), *Appraisal processes in emotion: Theory, methods, research* (pp. 92-120). New York and Oxford: Oxford University Press.

Der GAF enthält Fragen für jede einzelne dieser Bewertungskriterien oder –dimensionen. Die folgende Tabelle zeigt die Zuordnung der Fragen zu den einzelnen Kriterien:

	<i>GAF Frage Nr.</i>
<i>Bewertungskriterien/Stimulus Evaluation Checks</i>	
Neuheit	
- Plötzlichkeit	6
- Familiarität	8
- Vorhersagbarkeit	7
Intrinsische Angenehmheit	
- Relevanz für Bedürfnisse/Ziele	9
Bedeutung für Bedürfnisse/Ziele	
- Ursache: Agent	12, 13, 16
- Ursache: Motiv	14, 17
- Wahrscheinlichkeit von Konsequenzen	18, 20, 21
- Abweichung von Erwartungen	19
- Zielförderlichkeit	22, 23
- Dringlichkeit	26
Bewältigungsvermögen	
- Kontrollvermögen	25

- Machtpotential	27
- Anpassungsvermögen	28
Kompatibilität mit Standards	
- Selbstbild	10, 11, 24
- Soziale Normen	10, 15

Der GAF enthält außerdem Fragen zum zeitlichen Ablauf und zum sozialen Kontext der Emotionsepisode sowie zur Intensität, Dauer und Regulation des emotionalen Erlebens. Wie die in den unten angegebenen Literaturangaben berichteten Forschungsergebnisse nahelegen, sind diese Informationen für die Analyse der Appraisalprozesse und das Testen verschiedener Appraisal-Modelle erforderlich.

Format und Entwicklung

Es wird darauf hingewiesen, daß die Reihenfolge der Fragen im GAF nicht der von Scherer postulierten aktualgenetischen Sequenz (siehe Scherer, 2001, S. 99-102) entspricht. Vielmehr wurde die Abfolge der Fragen zur Erleichterung der Beantwortung so gewählt, daß sich der Respondent auf bestimmte Themengruppen konzentrieren kann. Eine detaillierte Beschreibung der Entwicklungsarbeiten, der Einsatzmöglichkeiten und der Auswertungsvorschläge ist in Vorbereitung. Das Erscheinen der Arbeit wird auf dieser Webseite angekündigt.

Die laufende Version des GAF ist die Weiterentwicklung früherer Fragebögen, die von Scherer und seinen Mitarbeitern zur Erfassung von Appraisalprozessen eingesetzt wurden. Die Darstellung der jeweiligen Instrumente sowie die Ergebnisse der Untersuchungen finden sich in folgenden Veröffentlichungen:

Scherer, K. R. (1993). Studying the emotion-antecedent appraisal process: An expert system approach. *Cognition and Emotion*, 7, 325-355.

Scherer, K. R., & Wallbott, H.G. (1994). Evidence for universality and cultural variation of differential emotion response patterning. *Journal of Personality and Social Psychology*, 66, 310-328.

Scherer, K. R. (1997). Profiles of emotion-antecedent appraisal: Testing theoretical predictions across cultures. *Cognition and Emotion*, 11, 113-150.

Scherer, K. R. (1997). The role of culture in emotion-antecedent appraisal. *Journal of Personality and Social Psychology*, 73, 902-922.

Einsatzmöglichkeiten

Der durch Copyright geschützte GAF kann durch in der Forschung ausgewiesene Psychologen und andere Verhaltens- und Sozialwissenschaftler in unveränderter Form ohne Einholung einer formellen Genehmigung zu Forschungszwecken eingesetzt werden. Eine Word-Version des GAF kann von der Genfer Emotionsforschungsgruppe angefordert werden. Der GAF kann somit in andere Forschungsmaterialien integriert werden, sofern alle Fragen in

der vorgesehenen Reihenfolge verwendet werden und keine Änderung des Antwortmodus vorgenommen wird. Insbesondere können die auf der ersten Seite des GAF vorgeschlagenen Anweisungen dem jeweiligen Forschungszweck entsprechend modifiziert werden, z.B. zur Spezifizierung der Zahl der untersuchten Emotionen. Dementsprechend oft müssen die entsprechenden Fragebogenseiten multipliziert werden.

Wenn der GAF in der Forschung genutzt wird, bitten wir darum, zumindest das o.a. Kapitel zum Komponenten-Prozeß-Modell (Scherer, 2001) zu zitieren, in dem die theoretische Basis für den Fragebogen dargestellt wird. Darüberhinaus bitten wir um Angabe der Nummer der benutzten Version sowie der Webadresse dieses Dokuments: Genfer Appraisal Fragebogen (GAF): Format, Entwicklung und Einsatzmöglichkeiten; <http://www.affective-sciences.org/researchmaterial>

Da wir die Einrichtung einer allgemein zugänglichen GAF Datenbank planen, wären wir für eine Zusendung der erhobenen GAF-Daten nach Veröffentlichung (oder auch unveröffentlichter Datensätze) sehr dankbar.

Genfer Appraisal-Fragebogen (GAF) Einschätzung emotionsauslösender Ereignisse

Version 3.0 – August 2002

ã Genfer Emotions-Forschungsgruppe

Instruktionen

In diesem Fragebogen bitten wir Sie, sich an Ereignisse zu erinnern, die bei Ihnen sehr starke positive oder negative Emotionen ausgelöst haben. Es kann sich dabei um Ereignisse handeln, die wirklich eingetreten sind, oder solche, deren Eintreten Sie zum Zeitpunkt des Emotionserlebens erwarteten (egal, ob sie im nachhinein wirklich eingetreten sind oder nicht). Die Ereignisse können durch Ihr eigenes Verhalten, durch das Verhalten anderer Personen oder aber auch durch natürliche Umstände verursacht worden sein.

Bitte rufen Sie sich nun die stärksten Emotionserlebnisse, an die Sie sich aus der letzten Zeit erinnern (etwa im vergangenen Jahr), ins Gedächtnis zurück. Wählen Sie dann X Ereignisse aus, an die Sie sich spontan erinnert haben. Versuchen Sie, sich so viele Einzelheiten wie möglich in das Bewußtsein zurückzurufen, die für die jeweilige Emotionsepisode bedeutsam waren.

Bitte beantworten Sie die nun folgenden Fragen, indem Sie die zutreffende Antwortkategorie auf der jeweiligen Skala ankreuzen. Falls eine bestimmte Frage für das jeweilige Ereignis nicht relevant ist, kreuzen Sie bitte die Antwort "Irrelevant" an. **Es ist sehr wichtig, dass Sie alle Fragen beantworten und dass Sie nur eine Antwortkategorie für jede Frage ankreuzen.**

Merkmale des Ereignisses

Als Sie die Emotion erlebten, dachten Sie, dass

- | | ganz und gar nicht | ziemlich | in höchstem Maße | irrelevant | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------|
| 6. das Ereignis sehr plötzlich und abrupt eingetreten ist? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |
| 7. Sie das Eintreten des Ereignisses hätten vorhersagen können? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |
| 8. Ihnen diese Art von Ereignis vertraut war? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |
| 9. das Ereignis für Sie persönlich sehr bedeutsame Folgen haben würde? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |
| 10. das Verhalten, das das Ereignis ausgelöst hat, aus moralischer und ethischer Sicht akzeptabel war? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |
| 11. das Verhalten, das das Ereignis ausgelöst hat, Gesetze oder gesellschaftliche Normen verletzt hat? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |

Ursache des Ereignisses (bitte berücksichtigen Sie, dass oft mehrere Ursachen beteiligt sein können)

Als das Ereignis geschah, in welchen Maße war es Ihrer Meinung nach durch einen oder mehrere der folgenden Faktoren verursacht?

- | | ganz und gar nicht | ziemlich | in höchstem Maße | irrelevant | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------|
| 12. Zufall, besondere Umstände oder höhere Gewalt ? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |
| 13. Ihr eigenes Verhalten? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |
| 14. Wenn ja, wurde das Ereignis absichtlich von Ihnen verursacht? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |
| 15. Wenn ja, war Ihr Verhalten mit Ihrem Selbstbild vereinbar ? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |
| 16. das Verhalten (einer) anderern/anderer Person(en) ? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |
| 17. Wenn ja, wurde es absichtlich von der (den) anderen Person(en) verursacht? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |

Konsequenzen des Ereignisses

Als Sie die Emotion empfanden, dachten Sie, dass die tatsächlichen oder möglichen Konsequenzen des Ereignisses:

- | | ganz und gar nicht | ziemlich | in höchstem Maße | irrelevant | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------|
| 18. bereits von Ihnen verspürt wurden oder eindeutig absehbar waren? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |
| 19. von Ihnen in dieser Form und zu diesem Zeitpunkt erwartet gewesen waren? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |
| 20. klar vorhersehbar und für die nahe Zukunft zu erwarten waren (mit ziemlich hoher Wahrscheinlichkeit)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |
| 21. ziemlich unvorhersehbar waren aber in der fernen Zukunft auftreten könnten (mit unbestimmter Wahrscheinlichkeit)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |

Als Sie die Emotion empfanden, dachten Sie, dass die tatsächlichen oder möglichen Konsequenzen des Ereignisses:

- | | ganz und gar nicht | ziemlich | in höchstem Maße | irrelevant | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------|
| 22. für Sie positive, wünschenswerte Auswirkungen hatten oder haben würden (z.B. für das Erreichen Ihrer Ziele nützlich sein, Befriedigung bereiten oder eine unangenehme Situation beenden)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |
| 23. für Sie negative, unerwünschte Auswirkungen hatten oder haben würden (z.B. das Erreichen von Zielen oder die Befriedigung von Bedürfnissen verhindern, körperliche Verletzungen herbeiführen oder unangenehme Gefühle erzeugen)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |
| 24. ungerecht oder unfair waren oder wären? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |
| 25. durch geeignetes menschliches Handeln vermieden oder modifiziert werden konnten oder könnten? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |

Reaktionen angesichts der tatsächlichen oder erwarteten Konsequenzen

Nachdem Sie klare Vorstellungen über die wahrscheinlichen Auswirkungen des Ereignisses hatten, dachten Sie:

- | | ganz und gar nicht | ziemlich | in höchstem Maße | irrelevant | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------|
| 26. unmittelbar darauf reagieren zu müssen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |
| 27. die Auswirkungen verhindern oder zu Ihrem Vorteil verändern zu können (mit eigener Kraft oder der Hilfe anderer)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |
| 28. mit den nicht beeinflussbaren Folgen und Auswirkungen des Ereignisses leben und sich daran anpassen zu können? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |

Intensität und Dauer des emotionalen Erlebens

- | | | | | | |
|---|--------------------|-------------|----------|------|------------------|
| 29. Wie intensiv war das Gefühl, das Sie während der oben beschriebenen Emotionsepisode verspürt haben? | schwach | | mittel | | stark |
| 30. Wie lange hat die emotionale Erfahrung gedauert? | | ein paar... | | | |
| | Sekunden | Minuten | Stunden | Tage | Wochen |
| 31. In welchem Maße haben Sie versucht, die Intensität Ihres Emotionserlebens zu vermindern und die Dauer abzukürzen ? | ganz und gar nicht | | ziemlich | | in höchstem Maße |
| 32. In welchem Maße haben Sie versucht, den Ausdruck Ihrer Emotion zu kontrollieren oder zu unterdrücken , um sie gegenüber Ihrer Umwelt zu verbergen? | ganz und gar nicht | | ziemlich | | in höchstem Maße |

Verbale Beschreibung des emotionalen Erlebens

33. Wie würden Sie das Emotionserleben **mit Ihren eigenen Worten** benennen? Bitte schreiben Sie einen Begriff oder einen kurzen Satz in den nebenstehenden Kasten.

34. Bitte entscheiden Sie, welcher der unten aufgeführten Emotionsbegriffe Ihrem oben berichteten Emotionserleben **am ehesten entspricht**. Markieren Sie denjenigen Begriff mit einem Kreuz, der Ihren damaligen Gefühlszustand am besten beschreibt. Sollten Sie ein „**Emotionsgemisch**“ oder zwei Emotionen gleichzeitig empfunden haben, so können Sie auch zwei Begriffe ankreuzen. Markieren Sie bitte in diesem Fall die stärkere Emotion durch zwei Kreuze.

Traurigkeit	
Freude	
Wut	
Angst	
Überraschung	
Furcht	
Verärgerung	
Scham	
Verachtung	
Schuld	
Ekel	
Vergnügen	
Verzweiflung	
Stolz	
Keiner der oben aufgeführten Emotionsbegriffe entspricht dem, was ich in dieser Emotionsepisode gefühlt habe	